

09. Juli 2012 12:15 Uhr

AUSSTELLUNG

Künstler, die über Grenzen gehen

Stephanie Kramer, Gerd MatKa und Petra A. Wende stellen im Schulmuseum in Ichenhausen aus. Die Schau „Entgrenzen“ gibt dem Betrachter viele Impulse *Von Irmgard Lorenz*

Gefällt mir [Teilen](#) 0

[Twittern](#) 0

[g+1](#) 0



Drei Künstler und ein Thema für die im Schulmuseum Ichenhausen eröffnete Ausstellung: „Entgrenzen“. Der Ichenhauser Verein für Kultur und Naherholung hat dafür drei Kunstschaffende aus dem Landkreis gewonnen: Stephanie Kramer, Petra A. Wende und Gerd Matthias Kaiser alias Gerd MatKa (Bildmitte, im bunten Hemd).

Foto: Lorenz

[Ichenhausen](#) „Entgrenzen“. Im Duden findet sich das eher selten gebrauchte Verb zwischen den wenig animierenden Begriffen „entgräten“ und „enthaaren“. In Ichenhausen hat der Verein für Kultur und Naherholung unter diesem Motto drei Kunstschaffende zu einer sehenswerten Ausstellung zusammengebracht. Ihr Titel: Entgrenzen. Die Künstler loten mit ihren Arbeiten Grenzen aus, sprengen sie, gewinnen daraus neue Impulse und schaffen so auch für die Betrachter ihrer Werke Raum, um hergebrachte Sicht- und Denkweisen auszuloten und vielleicht zu überwinden.

Handwerkszeug und verwendete Materialien der drei Künstler könnten unterschiedlicher fast nicht sein. Während Gerd Matthias Kaiser alias Gerd MatKa als gelernter Tischler und selbstständiger Interior Designer in Ichenhausen vor allem Objekte aus Holz oder Bandstahl zeigt, greift Stephanie Kramer zur Kamera. Die diplomierte Bildhauerin Petra A. Wende hat die Grenzen der Bildhauerei längst gesprengt. Sie ist in Ichenhausen ebenso mit zarten Bleistiftzeichnungen wie auch mit Aquarellen und Pastellbildern in leuchtenden Farben vertreten.

Porträts von sich schminkenden Frauen

Eins der großen Themen der 1980 geborenen Stephanie Kramer ist der Körperkult. Porträts von jungen, sich gerade schminkenden Frauen lassen den Betrachter dieser Fotografien eine Grenze der Intimität überschreiten. Während die meisten dieser Aufnahmen Alltagsdokumente sein könnten und als Einzelwerk eher unspektakulär sind, haben fünf großformatige Männerporträts von Stephanie Kramer jeweils eine ganz individuelle Ausstrahlung. „Helden“ nennt die Künstlerin diese 2010 geschaffene Fotostrecke, bei denen sie auf klassische Heldenfiguren anspielt. Die Beschränkung der Fotografin auf Dunkel und Licht ist bemerkenswert und macht diese kleine, nur fünfteilige Serie groß, gibt ihr Wirkung und den gewählten Figuren Charakter. Besonders gelungen ist das Siegfried- Porträt.

Dem eher schweren, kalten Material Stahl verhilft Gerd MatKa (Jahrgang 1957) zu einer überraschenden Leichtigkeit. Er schlingt und reiht Bandstahl zu Objekten, die durch Reduktion Form und Raum schaffen, und er kombiniert sie teilweise mit Kunststoffen oder Holz – letzteres bei der Arbeit „Spaltboot“. Dynamik und Harmonie und einen Hauch von Schwerelosigkeit strahlen die beiden mobileartigen Hänge-Objekte „Spiralfall“ aus, eins aus Buchenleiste, eins aus Bandstahl.

Ihre Vielseitigkeit zeigt die 1952 geborene Petra A. Wende, deren Malerei und Zeichnungen ihrer dreidimensionalen Kunst nicht nachstehen. Leider nur wenige ihrer reizvollen Skulpturen stellt die Bildhauerin in Ichenhausen aus, und bei den Zeichnungen und Bildern zog bei der Vernissage am Freitagabend vor allem das Mosaikbild „ciaccere“ viele Blicke an. Die Zeichnung per se sei, so hatte Claudia Heinz in ihrer Einführungsrede zu der Ausstellung „Entgrenzen“ gesagt, vergleichbar der Funktion der Lyrik in der Literatur – für das malerische und zeichnerische Werk von Petra A. Wende trifft diese Feststellung sicherlich zu.

Claudia Heinz wünschte den etwa fünf Dutzend Gästen bei der von Leonard Maas (Cello) musikalisch bereicherten Ausstellungseröffnung einen inspirierenden Abend, bei dem „die Grenzen von Raum und Zeit vielleicht für einen Moment aufgehoben sind.“ Ein freundlicher Wunsch. Wenig erfreulich hingegen war, dass die Grenzen einer erträglichen Temperatur in dem stickig- schwülen Neubau des Schulmuseums deutlich überschritten waren.

Neu: Heimat-Bundle PLUS mit Galaxy Tab 4 inkl. Web, Mobil und e-Paper.

Gefällt mir **Tellen** 0 **Twittern** 0 **g+1** 0 i
